

# Vorlage der Stadt Speyer



Vorlagen-Nr.: 0793/2012

**Abteilung:** Fachbereich 4

**Bearbeiter/in:** Wolfgang Brendel  
Behindertenbeauftragter

**Haushaltswirksamkeit:**  nein  ja, bei Produkt: Gesamthaushalt

Beratungsfolge	Termin	Behandlung	Beratungsstatus
Stadtrat	28.06.2012	öffentlich	endgültige Beschlussfassung

**Betreff: Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention**

## Beschlussempfehlung:

Der Stadtrat beschließt:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, in enger Zusammenarbeit mit dem Behindertenbeauftragten und seinen Arbeitskreisen, einen umfassenden Aktionsplan zur Umsetzung der UN-Konvention über die Rechte von Menschen mit Behinderungen zu erarbeiten.
2. In den Aktionsplan fließen die bisherigen Aktivitäten, wie beispielsweise die Umsetzung der Barcelona-Erklärung, die Umsetzung von Barrierefreiheit ein und werden weiter entwickelt, wo dies sinnvoll und möglich ist.
3. Dem Ziel der Inklusion, der Einbeziehung behinderter Menschen von Anfang an, wird der Aktionsplan orientiert an grundlegenden Lebensbereichen politikfeldübergreifend gestaltet. Besondere Bedeutung haben hierbei die gemeinsame Erziehung und Bildung behinderter und nicht behinderter Kinder und Jugendlicher, der Zugang und die Teilhabe am allgemeinen Arbeitsmarkt, die Verwirklichung umfassender Barrierefreiheit sowie Schaffung gemeindeintegrierter Wohn- und Assistenzformen.
4. Die Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention erfordert als gesamtgesellschaftliche Aufgabe die Einbeziehung weiterer gesellschaftlicher Gruppen aus Wirtschaft, Sport, Kultur, Gesundheit oder Kirchen. Dies soll bei der Aufstellung und Umsetzung des Aktionsplans für Speyer berücksichtigt werden.

## Begründung:

Der Behindertenbeauftragte der Stadt Speyer hat das beiliegende Antragsschreiben an den Stadtrat bei der Stadtverwaltung eingereicht.

## Anlagen:

externes Dokument – Antragsschreiben des Behindertenbeauftragten